



Kurzbewertung

Objekt:	Teilsanierung Universitätsbibliothek Basel
Ort:	Schönbeinstrasse 18/20, 4056 Basel (BS)
Art des Planerwahlverfahrens:	Generalplanersubmission SIA Phasen 31 - 51
Verfahren:	Offenes Verfahren
Auslober	Bau- und Verkehrsdepartment des Kantons Basel – Stadt, Hochbau Umsetzung
Publikation:	simap.ch
Verfahrensbegleitung	Bau- und Verkehrsdepartment des Kantons Basel – Stadt, Öffentliche Beschaffung

Ziele

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert. Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagkriterien sind eingängig und präzise formuliert.

Der Ausschreibung liegt eine vorgängig erarbeitete Machbarkeitsstudie bei. Die Teilnahme von Planern, die bereits Vorleistungen erbracht haben, ist geregelt. Die Unterlagen werden in der Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

Das Angebot/ die Honorare werden mit 20% gewichtet, der Zugang zur Aufgabe und die Referenzen der Anbieter jeweils mit 40%.

Die Absicht der Auftraggeberin zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.

Mängel des Verfahrens

Die Zwei-Couvert Methode wird sinngemäss der SIA 144 angewendet. Es ist aber nicht klar beschrieben, in welcher Reihenfolge die Bewertungen erfolgen. Da aber die Öffnung der Angebot für die Anbietenden zugänglich gemacht wird (ob eine Gleichzeitigkeit mit dem Verfasserouvert erfolgt, kann nicht nachvollzogen werden), gehen wir davon aus, dass die Bewertung der anonym eingereichten Unterlagen für den ‚Zugang zur Aufgabe‘ vorgängig vom Beurteilungsgremium bewertet werden.

In der, der Ausschreibung beigelegten Leistungstabelle/ Präzisierung und Ergänzungen zu Grundleistungen für Planeraufträge, sollen Leistungen mit angeboten werden, die nicht abschliessend definiert werden können, wie z.B. die Mitwirkung bei der Behandlung von Einsprachen und Rekursen oder die Mehrleistungen bei Konkursen von Unternehmern. Unklar definierte Leistungen führen zu Unsicherheiten bei der Offerterstellung.

Die Urheberrechte nach KBOB geregelt.

Beurteilung des BWA nw

Der BWA nw bewertet die Ausschreibung für die Generalplanersubmission Teilsanierung Universitätsbibliothek Basel als der Aufgabe angemessen und zielführend.

Um Unklarheiten bei der Ausschreibung zu vermeiden, empfehlen wir die Anwendung der SIA Ordnung 144 subsidiär und verbindlich als rechtliche Grundlage mit in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.

Für die unabhängige Bewertung von Qualität und Preis ist die Zwei-Couvert-Methode gemäss SIA 144 anzuwenden.

Damit Unsicherheiten bei einer späteren Auftragserteilung vermieden werden, sollten die anzubietenden zusätzlichen Leistungen für die Offterterstellung vorab genau definiert werden.

Die Urheberrechte sind für den eingereichten Zugang zur Aufgabe als Teil der Angebotsunterlagen zwingend den Anbietern einzuräumen.

Die Bewertung des BWA nw für die Ausschreibung fällt mit einem gelben Smiley aus, mit der Empfehlung an die Auftraggeberin, die oben bemängelten Punkte in der Ausschreibung anzupassen.